

# Der persönliche Faktor

Junge Auszubildende merken manchmal, dass es zu Beginn in ihrer neuen Arbeitswelt nicht so läuft wie geplant. Hierfür gibt es in Solingen und Langenfeld ein ambitioniertes Hilfsprojekt.

MARCUS ITALIANI

## SOLINGEN/LANGENFELD.

Die »Bergischen AusbildungsPaten« helfen, wenn Sprachprobleme, soziale oder fachliche Schwierigkeiten auftreten. »Unsere Paten sind Ehrenamtler, die über viel Erfahrung verfügen und da helfen, wo sie gebraucht werden. Und das in sehr engem Kontakt mit den Auszubildenden und eigentlich immer dann, wenn es erforderlich ist – das unterscheidet uns als durch Spenden geförderte Stiftung von einer Behörde«, sagt Anette Messing, die als Koordinatorin für das Projekt zuständig ist.

Das Angebot richtet sich auch an Unternehmen, die Unterstützung für ihre Auszubildenden benötigen. Anette Messing: »Die Paten helfen, die Stärken ihrer Patenkinder zu stärken und deren Schwächen abzubauen.

Sie packen mit an oder auch aus, wenn das mit der Verbindlichkeit zum Beispiel nicht so passt. Sie sind

die Schnittstelle zwischen Traum und Wirklichkeit.«

## Ziele erreichen

Aktuell ist man in mehreren weiterführenden Schulen in Solingen und Langenfeld tätig, um einerseits Jugendlichen zu helfen, ihre Traum-Azubistelle zu bekommen, andererseits aber auch realistische Möglichkeiten zu erarbeiten.

»Wenn Marcel sich beispielsweise in den Kopf gesetzt hat, Systemadministrator zu werden, ob-

wohl er nur knapp den Hauptschulabschluss geschafft hat, dann hilft ein AusbildungsPate dem Patenkind auch schon mal ein anderes Berufsziel zu finden, oder den Traumjob über Umwege doch noch zu erreichen«, erklärt Anette Messing. Die Paten beraten und sind da, machen Termine und informieren, anstatt sich nur gemeinsam mit dem Jugendlichen um den Schriftverkehr zu kümmern. »Sie hören zu, sie bleiben dran, sie fordern und fördern. Solange, bis ihr Patenkind die

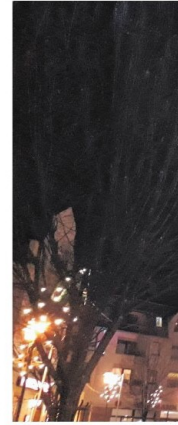
passende weiterführende Schule für den nachfolgenden Beruf gefunden hat oder in Ausbildung ist und auch darüber hinaus.«, stellt Anette Messing klar.

Menschen, die selbst eine sinnstiftende Aufgabe als AusbildungsPate suchen, sind zurzeit auch willkommen. Anette Messing: »Aufgrund vieler Anfragen von jungen Mädchen, freuen wir uns besonders auch über Frauen, die Patin werden wollen.«

Weitere Infos gibt es auf [www.ipd-stiftung.de](http://www.ipd-stiftung.de). Oder unter Tel.: 0212 2475375.



Gemeinsam zum Ziel: V.l.n.r. - Canan Altan-Yildizli (Klassenlehrerin und Berufswahlkoordinatorin), Anette Messing (IPD Stiftung Koordination), Seymen Kocak (Schüler), Elke Mosebach-Garbade (Schulleiterin Geschwister-Scholl-Schule), Manuela Holthausen (Ausbildungspatin). Foto: Seibel



So schön leuchtet es ru

## Wald Weiß

Pünktlich zum 1. Advent ist die Weihnachtsbeleuchtung des Wald der Werberings im Stadtteil Wald aufgestellt worden.

SOLINGEN (IF). Wie auch in den vergangenen Jahre

## Lothar

SOLINGEN (RED). Ein vertrautes Gesicht, das die Städtepartnerschaft mit der Aue mit initiiert hat, ist nicht mehr unter uns. Lothar Jockisch, 50 Jahre lang Vorsitzender des Solinger Erzgebirgsvereins ist im Alter von 82 Jahren verstorben. Seit Beginn der Pyramiden-Anschiebens im Jahr 2002 war er der »Gesicht« der Veranstaltung. Am Schluss trug er stets Gedichte in der säc

## Beilagenhinweis

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe finden Sie Prospekte folgender Kunden:

- Fressnapf
- Denn's Biomarkt
- Hardeck
- Ernstings
- Action Deutschland GmbH

**Fachleute**  
aus der Region auf einen Blick!

